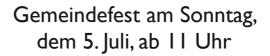


Evangelisch-Lutherische Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe

Mai - Juli 2015



Zwei Konzerte und zwei Vorträge in Mai und Juni

Stadträtin **Anette Reinders** zur Lage der Flüchtlinge



Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Monatslosung Mai, Philipperbrief 4,13

Liebe Gemeinde!

Was für ein tolles Leben habe ich, so höre ich oft einmal von Männern, die zurückblicken. Alles habe ich richtig gemacht. Und mir ist doch alles geglückt! Den Satz oben hat auch jemand sehr optimistisches geschrieben. Alles kann ich. Allerdings gibt es dort die Einschränkung: Durch Gott kann ich alles.

Christlich ist es, Gott dankbar zu sein, für alle guten Dinge im Leben und für alles was schiefgelaufen ist, die Schuld im eigenen Versagen zu suchen.

Populär ist es heute andersrum: Ich bin toll! Wenn etwas schief läuft. muss Gott dran schuld sein. Früher setzten die Komponisten ein "Allein Gott die Ehre" unter ihre Werke. Bei der Feuerwehr heißt es noch heute: Gott zur Ehr und dem Nächsten zu Wehr. Auch das klingt heute altmodisch. Man sagt zwar nicht direkt, dass man für die eigene Ehre arbeitet, aber zumindest bei Künstlern gibt es einen Kult, was für tolle Menschen sie doch sind. Muss man sich nicht selbst lieben, sollen die Kinder nicht früh lernen durch zeitiges Loben ganz stark zu werden? Ich bin toll, darum bin ich?

Was macht man aber, wenn man nicht mehr so toll ist? Gibt es nicht vielleicht immer Menschen, die es weiter gebracht haben? Im Alter kommt die Angst vor den Gebrechen des Alters. Manche Männer, die dann keine Möglichkeit mehr sehen, großartig dazustehen, erschießen sich aus Angst vor der Blamage: Wenn ich nun dement werde und alle über mich lächeln?

Ich habe nun manchmal gehört:
Nett wurde er erst, als er dement
wurde. Unser grandioses Selbstbild
kann eine Täuschung sein, wir können da nie sicher sein. Die Familie
hält vielleicht gar nicht so viel von
uns. Und wie ist es eigentlich mit
der Liebe? Tolle Menschen können
wir verehren, aber nicht lieben.
Geliebt wird man dort, wo man
Schwäche zeigen kann, wo man
abrüstet und Gott dafür dankbar
ist, dass es einem noch so gut geht,
völlig unverdienterweise.

Mit solchem Glauben kann man getrost alt werden!

Ihr Pastor Guldel Walle



Gottesdienste von Mai bis Juli 2015

3.5.	Kantate mit Abendmahl		Pastorin Wallmann
10.5.	Rogate		Pastor Wallmann
14.5.	Himmelfahrt	Ausflug nach Segeberg,	siehe Artikel Seite 6
17.5.	Exaudi		Pastorin Wallmann
24.5.	Pfingsten		Pastor Wallmann
25.5.	Pfingstmontag gemeinsamer Gottesdienst aller Norderstedter evang. Kirchengemeinden im Stadtpark Harksheide		
31.5.	Trinitatis		Pastorin Wallmann
7.6.	I. n.Trinitatis	mit Abendmahl	Pastor Urbach
14.6.	2. n.Trinitatis		Pastor Wallmann
21.6.	3. n.Trinitatis		Pastorin Wallmann
28.6.	4. n.Trinitatis		Pastor Wallmann
5.7. 11 Uhr	5. n.Trinitatis	Familiengottesdienst zu	um Gemeindefest Pastorin Wallmann
12.7.	6. n.Trinitatis	mit Abendmahl	Pastor Wallmann
19.7.	7. n.Trinitatis		Pastorin Wallmann
26.7.	8. n.Trinitatis		Pastor Wallmann
Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr. Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.			

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen und ein glückliches neues Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden möchte, möge sich bitte im Kirchenbüro melden, Telefon 522 21 81.

Freud und Leid





Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb Heizung + Warmwasser durch sparsamste **Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.



Ulzburger

Gottfried Wilhelm Leibniz, der letzte Universalgelehrte

Am Donnerstag, dem 7. Mai, um 20 Uhr, wird Dipl. -Ing. Jürgen Gottschalk (Geschichte der Naturwissenschaften, Universität Hamburg)



einen Vortrag halten über Leben und Werk des berühmten Gelehrten. Leibniz lebte von 1646 bis 1716. Er war am Hof in Hannover tätig und korrespondierte mit fast allen Gelehrten seiner Zeit. Friedrich der Große war so von seinem Werk beeindruckt, dass er Leibniz allein schon als Akademie betrachtete. Schwerpunkte seines Werkes sind Entdeckungen in der Mathematik, Technik und seine Beiträge zur Philosophie. Er war auf allen Gebieten der Wissenschaft seiner Zeit tätig. Das binäre Rechnen mit

0 und 1, das heute grundlegend für die Computerentwicklung ist, geht auf ihn zurück.

Jürgen Gottschalk ist Mitarbeiter der Akademie-Ausgabe seiner Werke, mit Schwerpunkt Technische Schriften.

Fckhard Wallmann

Himmelfahrt

Ausflug nach Bad Segeberg

Am 14. Mai möchte ich mit Ihnen einen Ausflug nach Segeberg in die Marienkirche machen. Wir treffen uns um 10 Uhr an unserer Johanneskirche, um dann gemeinsam mit Privat-PKWs in unsere Kreisstadt zu fahren. Dort möchte ich mit Ihnen die mittelalterliche Marienkirche ansehen. Und es gibt auch noch ein paar andere schöne Dinge in der Stadt anzuschauen.Wir haben dafür offene Ohren, Bitte melden Sie sich an und sagen Sie, ob Sie einen PKW mitbringen können. Aber auch in meinem Auto ist noch Platz.

Fckhard Wallmann

Jörg Penning stellt seine Forschungsergebnisse vor, I I.6., 20 Uhr **Friedrichsgabe**

im Nationalsozialismus

Vor einem Jahr war Uwe Fentsahm bei uns und erzählte über den Evakuierungsmarsch der Fuhlsbütteler KZ-Häftlinge über die Ulzburger Straße.

Jetzt wird am Donnerstag, dem

II. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus mit dem Soziologen Jörg Penning, ein ausgewiesener Kenner der NS-Geschichte Ouickborns und Mitarbeiter des Webseiten-Projektes Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung, erste Forschungsergebnisse zu Friedrichsgabe vorstellen. Auch hier hat er schon Erstaunliches über die Gemeinde Friedrichsgabe, die bis 1970 zum Kreis Pinneberg gehörte, zu Tage gefördert. Nachlesen kann man das alles im Internet unter http://spurensuchekreis-pinneberg.de/.Wir gehörten ja bis 1970 zum Kreis Pinneberg. Auf dieser Seite können Geschichtsinteressierte auch selbst mitarbeiten. Die Forschungen haben bereits zu ersten Reaktionen geführt: Die SPD Norderstedt hat einen Antrag gestellt, einen Stolperstein am Apmannsweg zu verlegen, wo sich ein Sozialdemokrat erschossen hat, weil vor seinem Haus die Gestapo stand und ihn mitnehmen wollte. Wir können einen spannenden Abend erwarten.

Eckhard Wallmann



Hannelore und Gerhard Falk, Istvan Gulyas, Susanna Farkas

14. Juni 2015, 16 Uhr,
Johannes - Kirche
SommerNachtsRausch-Konzert mit dem
Csardas-Paprika-Ensemble
Es ist wieder mal soweit! Das Csardas-Paprika-Ensemble lädt seine
Gäste zu einem Konzert mit dem
Motto "Mausi, süss warst Du heute
Nacht" in unsere Kirche ein!
Wenn Sie wissen möchten, was
Hannelore und Gerhard Falk, Istvan

Gulyas und Susanna M. Farkas mit Egon, Waldemar, Benjamin und Fräulein Helen in einer Nacht voller Seligkeit zu suchen haben, dann kommen Sie gern vorbei und genießen das Chaos, das die vier in einer verrückten Sommernacht verrichten. In der Pause gibt es dann, um auch ein wenig an Piroschka und Ungarn zu erinnern, echten ungarischen Tokajer Wein.

Eintritt: 5 Euro Susanna Farkas

Im Zeichen des Täufers

"Was läge näher für unser Sommerkonzert, als in der Johanneskirche mit der Johanneskantorei kurz vor dem Johannistag die Johanniskantaten von Johann Sebastian Bach aufzuführen?"

Sprach Maria Jürgensen, die zu Beginn des Jahres die Leitung der Kantorei von Almut Stümke übernahm und nun mit einem anspruchsvollen und sehr schönen Programm ihren Konzerteinstand in Friedrichsgabe gibt.

Gemeinsam mit vier Gesangssolisten und einem 16-köpfigen Kammerorchester singt die Johanneskantorei die drei Kantaten, die Bach anlässlich des Täuferfestes komponierte: "Christ unser Herr zum Jordan kam" (BWV 7), "Freue Dich, erlöste Schar" (BWV 30) und "Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe" (BWV 167).

Das Konzert findet statt am Sonntag, 21. Juni 2015, um 18 Uhr in der Johanneskirche. Eintritt 15/11 Euro, Karten gibt es ab dem 1. Juni im Kirchenbüro, in der Buchhandlung am Rathaus und in der Buchhandlung Lesezeichen.



Daniela Karpinski

Konfirmandenunterricht - Anmeldung

An dieser Stelle sei auch auf die Neuanmeldungen zum Konfirmandenunterricht verwiesen. Wer jetzt in die 6. Klasse geht, sollte sich überlegen, ob er oder sie sich konfirmieren lassen möchte. Zeit zum Überlegen bietet der Konfirmandenunterricht. Für den neuen Jahrgang beginnt er nach den Sommerferien. Anmeldungen am besten am Dienstag, dem 2. Juni, oder am Donnerstag, dem 4 Juni, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Gemeindehaus. Konfirmandenunterricht macht Spaß!

Eckhard Wallmann



Gemeindefest am 5. Juli

In der Bahnhofstraße, rund um Kirche und Gemeindehaus, wird es am Sonntag, dem 5. Juli, wieder bunt hergehen. Unsere Feste sind beliebt bei lung und Alt nicht nur in der Nachbarschaft. Es sind natürlich alle eingeladen, die mit uns feiern wollen, kommen Sie zahlreich. Wir beginnen unser Fest wie in den letzten Jahren mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Nach dem Gottesdienst steht die Gemeinschaft mit allen im Mittelpunkt. Geplant sind als Vergnügungen wieder eine große Kaffeetafel im Gemeindesaal, auf der Straße wird gegrillt. Die beliebten Falafeln werden nicht fehlen, die antiquarischen

Bücher werden wieder ihren Platz in der Kirche finden, - wir nehmen wieder gespendete Bücher an -, und auch für Kinder gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten.

Neben der Kirche bieten wir Kindern und Erwachsenen auch in diesem Jahr wieder an, einen Flohmarktstand aufzubauen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! Die Bahnhofstraße wird für diesen Tag abgesperrt werden. Wir bitten unsere Nachbarn um Verständnis, Sie sind dafür besonders herzlich eingeladen.

Aber am wichtigsten ist, dass Sie kommen und mit anderen Besuchern reden können.

Eckhard Wallmann

begeisternd anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

elektro-alster-nord

Für Gott in Schleswig-Holstein

Unser Grundgesetz beginnt mit den Worten: Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen,... Das ist der sogenannte Gottesbezug, über den schon viel diskutiert wurde.

Im letzten Herbst wurde im Kieler Landtag über einen Gottesbezug in der Landesverfassung debattiert, letztlich wurde er abgelehnt. Jetzt gibt es eine Volksinitiative für die Aufnahme eines Gottesbezuges in die Landesverfassung. Zu den Initiatoren gehören neben den beiden früheren Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen und Björn Engholm auch Vertreter des Erzbistums Hamburg, der Nordkirche sowie der Schura (Islamische Religionsgemeinschaft Schleswig-Holstein) und des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden.

Ziel der Volksinitiative ist die Sammlung von mindestens 20.000 Unterschriften, damit sich der Landtag

erneut mit der Aufnahme eines Gottesbezuges beschäftigen muss.

Gegenargumente beruhen oft auf theologischen Missverständnissen. Wie Sie sehen, unterstützen Vertreter aller relevanten Religionen diesen Antrag. Es ist hier von Gott und nicht von der Kirche die Rede. Neu eingeführt in eine deutsche Verfassung wurde solch ein Satz 1949 nach dem Nationalsozialismus als Demutsformel. Wir Menschen können irren, unsere Vernunft und auch der politische Wille kann in die falsche Richtung gehen. Aufgebracht hat damals diese Formel der sozialdemokratische Politiker Carlo Schmid.

Udo Di Fabio, Bundesverfassungsrichter a.D. begründet diesen Satz heute u.a. so:

Auch die Demokratie kann irren. Das ist etwas, was man gar nicht glauben will, aber auch die Demokratie kann sich verirren. Auch Wissenschaftler

> Öffnungszeiten: Mo.-Do 800-1200 Uhr und 1400-1900 Uhr Fr. 800-1200 Uhr und 1300-1600 Uhr

Andrea Kruse & H.-J. Kruse-GBR



- · Krankengymnastik · Bindegewebsmassagen
- Chirogymnastik n. Dr. med. Laabs • med. Fußpflege
 - Fußreflexzonenmassagen
- Massagen Lymphdrainage
- man. Therapie (MT) · Sportphysiotherapie
- Fango-original 53°C Akupunkt-Meridian-• Heißluft Massage nach Penze
- Massage nach Penzel
- Eisanwendungen
- Shiatsu

Sa. 800-1200 Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Praxis für physikalische Therapie Ulzburger Straße 563 · 22844 Norderstedt Tel.: (040) 526 67 73

+ + + + Anette Reinders zu den Flüchtlingen in Friedrichsgabe + + +



können irren. Das sage ich als Rechtswissenschaftler natürlich auch leicht irritiert, aber Wissenschaft ist eigentlich nur dann Wissenschaft, wenn sie sich irren kann. Und wenn sie das zugeben kann. Wenn sie das nicht mehr tut, wenn sie sich als irrtumsindifferent zeigt, ist sie keine Wissenschaft mehr. Es ist ein Zeichen des Geistes, zu irren.

Der Bezug auf Gott kann uns so vor allen Formen des Fundamentalismus schützen, sei es einem religiösen oder den heute für uns in unserer Gesellschaft viel anstrengenderen fundamentalischen Glauben an "die eine" Wissenschaft.

Lernen kann man aus dieser Debat-

te, dass es in der Religion nicht darum geht Recht zu haben, sondern viel mehr seinen persönlichen Weg zu finden durch die Vielfältigkeit der Wahrheiten und Wirklichkeiten.

Unterschriftenlisten liegen im Kirchenbüro und in der Kirche aus.
Eckhard Wallmann

Die Norderstedter Stadträtin Anette Reinders zu den Flüchtlingen in der Stadt Norderstedt

leden Tag zeigt der Blick in die Medien das Elend der Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten in dieser Welt. Die Menschen sind gezwungen ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Und ein Teil der Flüchtlinge kommt so auch nach Norderstedt: Nachdem für das lahr 2014 zunächst 173 Asylsuchende (inkl. Ellerau) vom Kreis avisiert worden waren, wurde diese Zahl im Laufe des Jahres auf 230 Personen nach oben korrigiert. Tatsächlich wurden 231 Personen untergebracht (zum Vergleich 2013: 55 Personen, 2012: 7 Personen).

Für 2015 lag die Prognose zunächst bei 330 Personen, diese wurde bereits am 25.02.15 aktualisiert und umfasst jetzt 593 Personen (523 für Norderstedt, 70 für Ellerau). Darüber hinaus liegen beim Kreis Segeberg bereits über 400 Anträge von Flüchtlingen vor, um den Nachzug von Familienangehörigen zu ermöglichen.

Diese Zahlen stellen Norderstedt vor eine große Herausforderung, denn es geht nicht nur darum, den Flüchtlingen eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung zu stellen, sondern auch darum, sie in die Gesellschaft zu integrieren. Denn aus den Erfahrungen wissen wir, dass ein nicht unerheblicher Teil für eine längere Zeit hier bei uns bleiben wird.

In einem ersten Schritt ist das "Dach über den Kopf" eine Aufgabe, die viele Anstrengungen benötigt. Ich weiß, dass im Norden der Stadt aktuell überproportional viele Asylsuchende untergebracht sind, aber auch am Harksheider Markt, im Buchenweg und in der Segeberger

Chaussee leben eine Vielzahl von Flüchtlingen. Eine gerechte Verteilung über das gesamte Stadtgebiet ist mein Ziel, jedoch gestaltet sich dies u.a. deshalb schwierig, da uns nicht in allen Stadtteilen geeignete Flächen oder Gebäude zur Verfügung stehen, um hier zeitnah menschenwürdige Unterkünfte zu realisieren.

Aufgrund des hohen Zuzugs werden derzeit weitere Standorte im Stadtgebiet für die Aufstellung von Fertigbauten geprüft und ggf. für die Umsetzung vorbereitet. Kurzfristig werden voraussichtlich an der Lawaetzstraße sowie an der ehemaligen Gemeinschaftsschule Fadens Tannen weitere Mobilbauten aufgestellt. Darüber hinaus werden auch Gewerberäume für die Nutzung als Unterkunft für Flüchtlinge geprüft. Die größte Barriere im Miteinander sind die fehlenden Sprachkenntnisse. Als Lösung hierfür hat die

Volkshochschule
Norderstedt Sprachkurse" initiiert, damit
bereits kurz nach
der Ankunft mit
Deutschunterricht
begonnen wird. Die
"ersten Brocken"
lernen die Menschen
meistens jedoch
bereits durch die
Ehrenamtlichen des

Hassou

Gartenpflege & Winterdienst

Ahmad Qado Hamou

Wir kennen uns sicher vom Gemeindefest:

Ich bin derjenige mit den Spezialitäten aus Syrien!

0152 06908974

maher.hamou@googlemail.com

Segeberger Chaussee 17 22851 Norderstedt

"Willkommen-Team e.V."in dem Projekt "Erstes Deutsch". Ich bin sehr stolz auf Norderstedt, wenn ich sehe, wie viele tatkräftige ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger bereit sind, in ihrer Freizeit die Asylsuchenden bei den ersten Schritten in Deutschland zu unterstützen.

"Norderstedt ist weltoffen" – dass dies zutrifft zeigt die positive Resonanz auf die im März in Norderstedt gestartete Initiative. Die Stadtvertretung, Parteien, Vereine, Verbände, Einzelpersonen und viele weitere gesellschaftliche Akteure haben sich der Resolution angeschlossen, die für ein weltoffenes und tolerantes Norderstedt eintritt. Toleranz und Weltoffenheit. sind Grundvoraussetzungen für das Gelingen der Integration! Und das Norderstedt dies kann und will, zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass inzwischen Menschen aus mehr als 130 Herkunftsländern unsere Stadt. ihr Zuhause nennen. Hätten Sie das gedacht? Diese Mitbürger/innen leben und arbeiten hier, die Kinder gehen in den Kindergarten oder in die Schule, sie sind gute Nachbar und fester Bestandteil der Gemeinschaft. Ich bin davon überzeugt, dass es einer gutgehenden Stadt wie Norderstedt gelingen wird, den jetzt zu uns kommenden Flüchtlingen in ihrer Notlage zu helfen und

sie zu unterstützen. Hierfür möchte ich allen Norderstedterinnen und Norderstedtern auf diesem Weg herzlich danken!

Und wenn Sie mehr erfahren oder sich engagieren möchten, besuchen Sie doch einmal das Willkommen-Café (montags von 14:30-17:00 Uhr, Falkenkamp 62).

Anette Reinders

50 Jahre Johanneskirche Friedrichsgabe

Im nächsten Jahr können wir das 50. Jubiläum unserer Kirche feiern. Sie wurde am 3. April 1966 feierlich eingeweiht. Damals war das der Palmsonntag. Wir wollen das natürlich auch feiern und laden herzlich alle ein, die damals beim Bau mitgemacht haben. Wer hat die Kirche geputzt vor der Einweihung? Wer hat die Steine geschleppt? Wer hat den Beton gegossen und den Stahl gebogen? Wer hat die Gerüste hochgezogen?

Der Architekt Heinz Graaf ist schon vor vielen Jahren gestorben, ebenso Arthur Wittorf, dessen Baufirma hier tätig war. Einen Überblick, wer welche Arbeiten gemacht hat, haben wir nicht. Bitte melden Sie sich! Und zusätzlich: Wer ist hier im ersten Jahr getauft worden? Wer hat sich trauen lassen?

Wir haben natürlich einige Daten in den Kirchenbüchern, allerdings

keine aktuellen Adressen oder Telefonnummern. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich alle im Kirchenbüro melden könnten. Wir würden Sie gerne im Rahmen des Jubiläums würdigen.

Goldene Konfirmation

Und wir würden gerne die Konfirmanden besonders ehren, die vor dann 50 Jahren zuerst in der Johanneskirche konfirmiert worden sind. Überhaupt feiern wir alle gerne die Goldene Konfirmation. Aber auch dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir haben keine aktuellen Adressen, nur die alten Listen, wo Sie noch bei Ihren Eltern wohnten und die Mädchen ihren Mädchennamen trugen. Wer wurde 1966 oder zwischen 1965 und 1967 konfirmiert? Bitte melden Sie sich! Am glücklichsten wäre ich über eine Adressenliste vom letzten Klassentreffen. Eine goldene Konfirmation könnten wir am Palmsonntag, am Sonntag vor Ostern 2016 feiern. Eckhard Wallmann

Wohnanlage Frederik's Hof

Am Mittwoch, dem 18. März, wurde unserem Seniorenkreis von Dr. Jasna Baumgarten von der Firma TING-Projekte die Wohnanlage Frederiks's Hof vorgestellt, die an der Lawaetzstraße auf dem Gelände hinter der Kita Frederikspark ent-

stehen wird. Nach der jetzt vorliegenden Planung wird im Juni/Juli mit dem Bau begonnen. Es entsteht eine Wohnanlage mit 30 Wohneinheiten und 30 Stellplätzen. Sie wird barrierearm, schwellenfrei und energieeffizient errichtet. Alle Bereiche sind mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Die Balkone und Terrassen sind nach Westen, Süden und Südost ausgerichtet. Die Wohnungen haben zwei bis fünf Zimmer zwischen 50 und 118 Ouadratmetern Wohnfläche. Die Anlage erhält einen Gemeinschaftsraum, der für Veranstaltungen aller Art genutzt werden kann, u.a. auch für Zusammenkünfte der Bewohner. Der Frederik's Hof ist die erste private Wohngenossenschaft in Norderstedt. Eine ähnliche Anlage gibt es in Quickborn am Amselweg. Von den 30 Wohneinheiten werden 15 mit Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein gebaut. Um solch eine Wohnung erwerben zu können, ist ein Wohnberechtigungsschein, ehemals §5-Schein, erforderlich. Die Nutzungsentgelte betragen für die mit Fördermitteln erstellten Wohnungen 5,50 Euro pro Quadratmeter, für die freifinanzierten 8,20 Euro. Es sind einmalige Einlagen ab 16.000 Euro für eine Zweizimmerwohnung und 67.000 Euro für eine Fünfzimmerwohnung zu entrichten. Die Einlagen sind vererbbar. Nach 30 Jahren ist die

Wohneinheit Eigentum der Genossen. Danach sind nur noch die Nebenkosten zu entrichten. Es besteht eine günstige Verbindung zu Bus und Bahn, Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Es ist ein Wohnprojekt, das generationsübergreifend geplant ist und sich für Jung und Alt gleichermaßen anbietet.

Hans-Joachim Schüller

Ulzburger Straße

Am Sonnabend, dem 21. März, startete der Initiativkreis Ulzburger Straße seine erste Aktion in diesem Jahr. In der Zeit von 11 bis 15 Uhr wurde das Fest des Ostereierbaumwaldes gefeiert. Ab 14.30 Uhr wurden auf der Fläche zwischen

EFL-Fußbodendesign und dem Küchenstudio 30 bunt geschmückte Ostereierbäume verlost. Voraussetzung war, dass man sich an einem Gewinnspiel beteiligte. Dieses wurde von 12 Geschäften gesponsert. Neben dem Gewinnspiel gab es ein Ostereier-Malen, Ostereiersuche im Heu und eine Hüpfburg für Kinder, für alle Besucher Leckeres vom Grill sowie diverse Sonderaktionen. Vier eifrige Osterhasen verteilten 2000 Schokoladen-Ostereier und über 1000 Narzissen an die Passanten Wenn das Wetter auch nicht so mitspielte, bezeichnete Henning Schurbohm, I. Vorsitzender des Initiativkreises, das Ostervergnügen als einen vollen Erfolg und bedankte sich für die rege Teilnahme. Weitere



Holzbau Fenster + Türen Dachgauben Wärmedämmung Holzarbeiten Innen und Außen



Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt Tel: 040/522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de



Ihr Engagement hat viele gute Seiten.



Dem Leben begegnen, ihm immer neue Seiten abgewinnen ... Diese Neugier erweitert Ihren Horizont und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Wofür Sie sich auch begeistern können: Wir wünschen Ihnen viel Freude! Und wenn Sie auch Interesse an neuen finanziellen Entdeckungen haben, sind wir immer ansprechbar für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Aktionen werden folgen. Am Sonnabend, dem 13. Juni, findet wieder das beliebte Tischfußball-Kickerturnier statt und am Sonntag, dem 20. September, das autofreie Straßenfest, das Highlight des Jahres. In Sachen Neugestaltung Ulzburger Straße tut sich nach einer längeren Planungsphase, diversen Anhörungen und vielen Gesprächen ebenfalls etwas. Die 1.8 Kilometer lange Strecke zwischen Rathausallee und Harckesheyde wird in mehreren Bauabschnitten für 5.3 Millionen Euro bis 2017 einer grundlegenden Sanierung unterzogen. Die Anlieger beteiligen sich anteilmäßig. Nach Ostern ist mit dem 1. Bauabschnitt begonnen worden. Er umfasst den Bereich Nachbarschaftszentrum zwischen Waldstraße und Glashütter Weg

und ist mit einer Million veranschlagt. Die Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein. Da der Verkehr auf der Ulzburger Straße weiterlaufen muss, wird dieser im Wechsel einspurig geführt. Zu Beginn der Bauarbeiten wird die Ulzburger Straße in Richtung Süden zur Einbahnstraße erklärt. Wer in die entgegengesetzte Richtung fährt, muss die Umleitung über Langenharmer Weg, Falkenbergstraße und Steindamm in Kauf nehmen. Eine besondere Attraktion werden die neu zu schaffenden Meilensteine

sein. Sie sollen dort entstehen, wo sich die Läden konzentrieren. So wird ein Meilenstein von gut 300 Meter Länge im Bereich Nachbarschaftszentrum entstehen. Ein zweiter ist südlich des Steindamms geplant und wird sich bis zum Poolstieg erstrecken. In diesen Bereichen gilt Tempo 30 und es wird keine Radwege geben. Die Radfahrer müssen sich in diesen Abschnitten die Straße mit den Autofahrern teilen. Außerhalb der Meilensteine wird es beidseitig entlang der Ulzburger Straße Radwege von 1,60 Meter Breite geben. Die Pflasterung der Gehwege wird in einem Gelbton erfolgen. Auf Bänke, viel Grün, besondere Licht- und Kunstobjekte legt man bei der Neugestaltung ebenfalls Wert. Die Buslinie 194 wird in Höhe Nachbarschaftszentrum eine zusätzliche Haltestelle bekommen.

Hans-Joachim Schüller

An der Ulzburger Straße 517 / Ecke Eschenkamp ist mit dem Bau eines WITO-Energiesparhauses begonnen worden. Das Stadthaus umfasst acht Wohneinheiten. Die Wohnungen haben Flächen von ca. 56 bis 107 Quadratmetern. Ferner werden zwei Penthouse-Wohnungen mit Dachterrasse und einer Wohnfläche von ca. 109 Quadratmetern erstellt. Des Weiteren werden sieben Au-



bestätigt erneut Top-Leistung:

Hausmann Immobilien Beratung

erreicht Spitzenwerte

Gesamtbewertung: sehr gut!

Seit 59 Jahren sind wir in der Region tätig. Hier kennen uns die Menschen und wir kennen ganz genau den Immobilienmarkt.



- Verkaufs-Inserate werden fast 55 % häufiger angezeigt als die anderer Makler
- 🀞 395% mehr Objekte in der Vermarktung als andere Immoblienanbieter!
- 49 % mehr Kontaktanfragen als vergleichbare Anzeigen
- Exposéaufrufe von Hausmann Immobilien werden fast 50 % häufiger als der Durchschnitt aufgerufen

MHausmann Immobilien Beratung Haben wir Ihr Interesse geweckt?

(040) 529 6000 n@hausmann-makler

info@hausmann-makler.de www.hausmann-makler.de

Ben- und drei Carport-Stellplätze gebaut. Die Wohnungen sind ausgerüstet mit einem Superwärmeschutz nach den neuesten Richtlinien, einer Dreifachverglasung, Fußbodenheizung mit Einzelregulierung, komfortabler Einbauküche, hochwertigen sanitären Einrichtungen, einer Aufzugsanlage und barrierefreien Zugängen. Jede Wohnung erhält einen Keller-/Abstellraum, Fenster, die straßenseitig liegen, erhalten eine Schallschutzverkleidung. Der Kaufpreis: ab 170.600 Euro, courtagefrei. Nähere Einzelheiten sind zu erfragen unter Telefon 04181 / 219 21-0 oder www.wito-haus.de oder kontakt@wito-haus.de.

Hans-Joachim Schüller

Flüchtlinge in Friedrichsgabe

Die Wohncontainer an der Ulzburger Straße 490, Ecke Harkshörner Weg, sind mittlerweile aufgestellt und eingerichtet worden. Seit Anfang Februar werden sie schrittweise belegt. Es ist davon auszugehen, dass bis Ende April / Anfang Mai alle 100 Plätze vergeben worden sind. Die Wohncontainer sind pro Stockwerk mit 25 Zweibettzimmern ausgerüstet. Pro Person stehen sechs Ouadratmeter Wohnfläche zur Verfügung, mit einem Spind und einem Bett, ausgerüstet mit einem Lattenrost. Pro Stockwerk gibt es eine Kiiche mit drei Herden und

sechs Kühlschränken, eine Nasszelle mit vier Duschen und Waschbecken. Es ist wahrlich kein Luxus, aber die Bewohner haben es warm und trocken. Die Stadt ist bemüht, die angespannte Lage zu entschärfen und davon 60 Flüchtlinge im Laufe des Jahres in festen Wohnungen unterzubringen. Ist man bisher davon ausgegangen, in diesem Jahr 300 Flüchtlinge neu aufzunehmen, so wurde die Zahl auf 600 angehoben. Dies setzt voraus, dass kurzfristig weitere Unterkunftsmöglichkeiten geschaffen werden müssen. So werden im Laufe dieses lahres an der Lawaetzstraße zwei weitere Wohncontainer für insgesamt 100 Personen aufgestellt, neben den jetzt schon vorhandenen Behelfswohnungen. Die Johannes-Kirchengemeinde bietet dem Willkommensteam der Stadt. Norderstedt seit Anfang des lahres zwei Mal wöchentlich montags und donnerstags einen Raum an, um dort den Flüchtlingen Deutschunterricht zu erteilen.

Hans-Joachim Schüller

Neue Kleingartenanlage Pilzhagen-West

Aufgrund der günstigen Wetterverhältnisse sind die Arbeiten bei der Errichtung der neuen Kleingartenanlage Pilzhagen-West, die als Ersatz für die Anlage an der Lawaetzstraße geschaffen wird, sehr weit

fortgeschritten. Es wurden weitere Baum- und Strauchanpflanzungen vorgenommen. Die Parzellenaufteilung steht. Ihre Größe bewegt sich zwischen 200 und 400 Quadratmeter. Es wird 50 Parzellen geben. Ein aufgestelltes Schild informiert über Grundriss und Ansicht des jetzt im Bau befindlichen Vereinshauses, dessen Richtfest bereits am Donnerstag, dem 23. April, gefeiert wurde. Ein Lageplan mit den acht eingezeichneten Garteninseln veranschaulicht das Gesamtausmaß der Anlage. Ein öffentlicher Parkplatz und ein Stellplatz für die Kleingärtner sind fertiggestellt. Nach der Eröffnung der Anlage, die für den Spätsommer geplant ist, wird ein Parken am Thingplatz nicht mehr möglich sein.

Hans-Joachim Schüller

Tagesklinik

Die Tagesklinik für Psychiatrie und für Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an der Straße Beim Umspannwerk 6-8 im Frederikspark nahm bereits Anfang Januar ihren Betrieb auf. Am Dienstag, dem 17. Februar, wurde sie durch die Sozialministerin des Landes Schleswig-Holstein Kristin Alheit offiziell eingeweiht. Die Klinik bietet Therapieplätze für 20 Erwachsene und 12 Jugendliche und Kinder. Mit der Eröffnung der Tages-

klinik wurde eine Versorgungslücke geschlossen. Bisher gab es vergleichbare Angebote für Erwachsene in Kaltenkirchen und Bad Segeberg, für Kinder und Jugendliche bei den Regio-Kliniken in Elmshorn. Bauherr der Einrichtung ist die Innere Mission. Die psychiatrische Klinik für Erwachsene wird wie in Kaltenkirchen und Bad Segeberg vom Psychiatrischen Zentrum Rickling betrieben, die für die Kinder und Jugendlichen von den Regio-Kliniken Elmshorn. Die Regio-Kliniken sind nur Mieter des von ihnen genutzten Gebäudekomplexes. Alle Therapieplätze sind vergeben und somit ist die Tagesklinik voll ausgelastet.

Hans-Joachim Schüller

Feuerwehr Friedrichsgabe

In Anwesenheit von Sozialdezernentin und zweiten Stadträtin Anette Reinders fand Ende Januar die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe statt. Von 54 aktiven Mitgliedern waren 47 anwesend. Ortswehrführer Jürgen Klingenberg konnte eine positive Bilanz vorlegen. Im Jahre 2014 musste die Wehr zu 103 Einsätzen ausrücken. Im Schnitt waren die Einsatzkräfte innerhalb von 5,30 Minuten vor Ort, statt der vorgegebenen Zeit von 10 Minuten. Es wurden die gute Kameradschaft und die große Motivation gelobt. Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen wurden vorgenommen, sowie zwei Sportabzeichen in Silber und eines in Gold verliehen. Am Sonnabend, dem 9. Mai, findet ab 19 Uhr auf dem Gelände an der Ulzburger Straße 490 wieder die beliebte Ü30-Party statt, und in der zweiten Augusthälfte gibt es wieder den hochgeschätzten Grill-Frühschoppen.

Hans-Joachim Schüller

Tischtennis

Die Tischtennistalente des Sportvereins Friedrichsgabe machten abermals von sich reden. Bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften in Hohenlockstedt holten die Kids Mitte Februar fünf von acht möglichen Titeln. Bei den C-Schülerinnen und -Schülern wurden jeweils im Einzel als auch im Doppel zwei Goldmedaillen erkämpft und im B-Schüler-Doppel eine weitere Goldmedaille, Bei den Bezirksmeisterschaften in Elmshorn, die zwei Wochen davor stattfanden, holten die B- und C-Schüler von acht möglichen Titeln sieben. Die erste und zweite Schülermannschaft des SVF legten ebenfalls einen respektablen Punktestand vor. Die erste Schülermannschaft qualifizierte sich für die Landesmannschaftsmeisterschaften Anfang Mai in Aukrug. Die SVF-Schülerinnen erkämpften sich mit 16:0 Punkten die Meisterschaft.

der Bezirksliga des Bezirkes III. Aber nicht nur die SVF-Younster sind klasse. Die Tischtennisdamen des SV Friedrichsgabe setzten sich mit 8:1 Punkten gegen den ESV Neustadt durch und marschieren mit Riesenschritten auf ihr Ziel Verbandsoberliga zu. Sie sind bereits Spitzenreiter in der Verbandsliga Schleswig-Holstein. Zum Abschluss der Punktspielsaison in der Verbandsliga Schleswig-Holstein haben sie mit einem 8:0 Sieg über den TuS Esingen ihr Ziel, dem Aufstieg in die Verbandoberliga Nord, geschafft. Anfang März bezwang die Tischtennis-Herrenmannschaft den SG Kölln-Reisiek mit 5:1 Punkten und gewann den Kreispokal des KTV Pinneberg. Sie wird nach der Sommerpause in einer höheren Klasse spielen. Da ihr die Meisterschaft in der Kreisliga Pinneberg nicht mehr zu nehmen ist, steht dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga nichts mehr im Wege.

Hans-Joachim Schüller

Skaterbahn

Im Jahre 2013 wurde die Skaterbahn im Frederikspark in der Nähe der AKN-Haltestelle Quickborner Straße in Betrieb genommen und erfreut sich eines großen Zuspruchs. Die Anlage ist gut gesichert durch einen Zaun zu den AKN-Gleisen. Mit dem Ende der Skaterbahn hört auch die Zaunsicherung zu den



Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ 112 komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- ♥ Hochwertige, seniorengerechte Ausstattung, Telefon-, Radio, TVund Internetanschluss, Haustiere sind herzlich willkommen
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen liebevoll und auf hohem Niveau, überprüft durch unser zentrales Qualitätsmanagement
- ▼ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote durch fest im Haus angestellte Ergotherapeuten und examinierte Pflegefachkräfte





CASA REHA Seniorenpflegeheim »Steertpogghof« Ulzburger Str. 533-535 22488 Norderstedt Telefon: 0800/2272-666 www.casa-reha.de/steertpogghof Gleisen auf. Findige Jugendliche sind nun auf die Idee gekommen. die Fläche hinter der Skaterbahn auch zu benutzen. Dagegen ist nichts einzuwenden, nur gegen den Umstand, dass teilweise die Gleisanlagen überquert werden, obwohl ein Schild darauf hinweist, dass das Betreten der Bahnanlage verboten ist. Aber wer kümmert sich schon um Verbotsschilder? Es wäre zu überlegen, den Zaun zu verlängern, um Schlimmerem vorzubeugen. Bis jetzt ist noch nichts passiert, möge es dahei bleiben. Bei NOA4 wurde dieses Problem in einem Sendebeitrag im März ebenfalls angesprochen.

Hans-Joachim Schüller

Herbert Paschen

Wer kennt ihn nicht: Am Freitag, dem 13. März, feierte Herbert Paschen seinen 80. Geburtstag. Er ist zwar kein geborener Friedrichsgaber, aber er lebt seit Jahrzehnten in Friedrichsgabe. 1975 stieg er in die Politik ein. Gerhard Stoltenberg war eine Persönlichkeit, die ihn beeindruckte. Er war CDU-Landtagsabgeordneter für zwei Amtsperioden, Ortsvorsitzender und Stadtvertreter, Letzteres ebenfalls Jahrzehnte. Er prägte die Geschichte der jungen Stadt Norderstedt mit. Sein Verdienst: Er holte Hans-Joachim Grote aus

Paderborn nach Norderstedt. Die Frau von Herbert Paschen, Charlotte Paschen, war ebenfalls für die CDU in der Politik tätig und bis zu ihrem Tod Stadtpräsidentin. Jetzt, im Ruhestand, widmet sich Herbert Paschen einer weiteren großen Leidenschaft, dem Theaterspielen. Seit 1961 gehört er dem Ensemble des Norderstedter Amateurtheaters (NAT) an. Die Politik beschäftigt ihn auch heute noch, wenn auch aus der Distanz.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Am Freitag, dem 27. Februar, fand um 19 Uhr die 21. Veranstaltung "Bühne frei" im Kulturwerk am See statt. Die Stadt Norderstedt hat zurzeit 33 Kulturträger und zwei zu fördernde Mitglieder, die Chöre der Christus- und der Johanneskirche. 26 von ihnen informierten über ihre Arbeit, Pläne, Anliegen und Ziele. 16 Kulturträger präsentierten sich auf der Bühne und 20 stellten sich an den Ständen im 70 Meter langen Forum des Kulturwerkes vor. Manche Vereine waren sowohl im Foyer als auch auf der Bühne präsent. Durch das Programm führten Gabriele Richter und Katja Clausen. Es war eine gut organisierte und gut besuchte Veranstaltung bei freiem Eintritt.

Seit Dezember letzten Jahres gibt

Busunterstand + + + Fahrradweg an der AKN + + + Goldmedaillen

es an der Haltestelle Mühlenweg West in Richtung Norderstedt-Mitte keinen Busunterstand mehr. Er musste abgerissen werden, da er sich auf privatem Grund befand und der neue Eigentümer duldete dieses nicht mehr. Die Stadt musste dem Anliegen entsprechen. Der VHH ist dafür nicht zuständig und verwies auf die Zuständigkeit der Stadt. Das Thema wurde auch von Noa4 aufgegriffen. Das Haltestellenschild steht noch an seinem gewohnten Platz. Der Hinweis für den Bus 293 lautet Nordestedt-Mitte, es fehlt ein R. Irgendwie steckt da der Wurm drin.

Über den Fahrradweg vom Erlengang entlang der AKN und Daramic zum Friedrichsgaber Weg haben wir viel geschrieben. Im März war er für einen kurzen Zeitraum nochmals gesperrt, da ein Teil des Friedrichsgaber Weges

und Reiherhagen im Bereich des AKN-Überganges aufgerissen wurde. Es musste eine Umleitung über die Verlängerung der Oadbyand-Wigston-Straße und Moorbekstraße gefahren werden, um nach Norderstedt-Mitte bzw. zum Herold-Center zu gelangen. Mittlerweile ist die Umleitung wieder aufgehoben worden, aber an dem Belag des Fahrradweges hat sich nichts geändert, noch nicht einmal an dem Zwischenstück von der Brückenüberfahrt bis zum Friedrichsgaber Weg. An den Wurzeln der dort stehenden Bäume kann es doch nicht. liegen?

Bei den National Special Olympics Deutschland in Inzell gewannen die Sportler der Norderstedter Werkstätten fünf Goldmedaillen und eine Silbermedaille im Schneeschuhlauf. Ein toller Erfolg für das gesamte Team und ihre Trainerin Maike

Wir sind IHRE Personalvermittler mit Herz und Leidenschaft!

Einen neuen Chef?

In unseren Stellenbeschreibungen finden Sie sein Naturell!

Neue Mitarbeiter?

Unsere "passen" zu Ihnen – auch menschlich!

Lesen Sie unsere freien Stellen auf der Webseite!

Tel: 040-30 85 89 55 oder 0172-45 37 486



www.personal-schuh.de

(Keine Zeitarbeit - Kostenfrei für Bewerber)

+ + Norderstedter Werkstätten + + + Lessing-Gymnasium gewinnt

Rotermund. Vorbereitet hatten sich die Sportler seit Oktober letzten Jahres auf dem Rasenplatz des SV Friedrichsgabe. Eisschnellläuferin Anni Friesinger und Skilangläufer Tobias Angerer fanden anerkennende Worte. Trainingsfleiß zahlt sich aus. Nach dem großartigen Erfolg in Inzell hofft man auf eine Nominierung für die Weltspiele 2017, die in Schladming / Österreich stattfinden werden.

In unserem letzten Gemeindebrief berichteten wir darüber, dass die Spielgruppe "Boris" vom Lessing-Gymnasium bei dem Planspiel "Börse 2014", welches von der Sparkasse Holstein ausgerichtet wurde, den I. Preis gewann. Es gelang der Spielgruppe, ein virtuelles Kapital von 50.000 Euro meistgewinnbringend anzulegen und einen Endstand von 54.786,49 Euro zu erzielen. Aber die Spielgruppe gewann nicht nur in

der Kategorie Anlagerfolg, sondern sicherte sich auch den Sieg im Nachhaltigkeitswettbewerb. Für diesen Erfolg erhielt die Spielgruppe 600 Euro für die Teamkasse und einen Pokal. Im März hatte die Sparkasse Holstein zur Siegerehrung auf die Mega-Kart Go-Kart-Bahn in Norderstedt und einem gemeinsamen Essen eingeladen. Von den über 180 Schulen, die sich an dem Spiel beteiligten, wurden insgesamt 35 Teilnehmer ausgezeichnet.

Einen Sieg im Bereich des Kurzfilms konnten die Siebtklässler der Französisch-AG des Lessing-Gymnasiums mit ihrer Lehrerin Jana Kunze feiern. Sie haben bei dem deutsch-französischen Wettbewerb. ausgeschrieben vom "Institut français de Hambourg" den ersten Preis gewonnen, mit ihrem Kurzfilm "Die Lederhose-Le pantalon en cuir". Der Preis für die Sieger beinhaltet eine Reise nach Strasbourg mit Besichtigung der Arte-Studios und des Europäischen Parlaments. Pater Kuriakose Moozhavil von der St. Hedwig-Gemeinde am Fal-



Wir führen und bestellen

- o Bücher für jedes Alter
- Suchservice f\u00fcr vergriffene B\u00fccher
- Hörbücher, Spiele, Puzzles,
- Lernhilfen und Lernspiele

Ulzburger Straße 358 Tel: 040-30850370 (zwischen Budni und Pit Stop, gegenüber dit und dat)

kenkamp feierte Anfang 2015 sein 25-jähriges Priester-Jubiläum. Seit September 2010 arbeitet er dort als Seelsorger. Zwischenzeitlich hat sich sein Aufgabengebiet erweitert. Es obliegen ihm und seinen Kollegen nicht nur die Seelsorge der katholischen Gemeinde St. Hedwig, sondern auch die von Henstedt-Ulzburg und Hamburg-Langenhorn.

Das Pastorenehepaar Elisabeth und Eckhard Wallmann beging im Dezember 2014 sein 25-jähriges Pastorenjubiläum. Dies ging in den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest völlig unter und in ihrer bescheidenen Art machten beide nicht viel Aufhebens darum. Herzlichen Glückwunsch, wenn auch verspätet, von der Johannes-Kirchengemeinde und ein herzliches Dankeschön für die von Ihnen geleistete Arbeit. Seit 12 Jahren sind Sie in unserer Gemeinde tätig und es werden

hoffentlich noch recht viele Jahre folgen. Viele Probleme mussten angegangen werden. Sie haben alle in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat, den amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern gelöst, auch wenn es mitunter schwierig war.

Die Sternsinger der katholischen St.Hedwig-Gemeinde legten ein respektables Ergebnis vor. Sie sammelten bei Hausbesuchen sowie bei Auftritten in evangelischen Kirchen und bei Neujahrsempfängen den beachtlichen Betrag von 10.237,00 Euro. Damit wurde das Vorjahresergebnis übertroffen. Die Sternsingeraktion 2015 stand unter dem Motto "Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit". Die Sternsinger waren in zehn Gruppen mit 42 Kindern unterwegs. Herzlichen Glückwunsch und ein dickes



Dankeschön zu diesem Erfolg.

Der Förderverein der Johannes-Kirchengemeinde e.V. hielt am 12. Februar seine Mitgliederversammlung ab. Er hat nach aktuellem Stand 76 Mitglieder und wird in diesem Jahr wiederum die sehr erfolgreiche Jugendarbeit mit 1000 Euro unterstützen. Des Weiteren wird er nachträglich die Kosten für den Neubezug der Stühle im Gemeindesaal in Höhe von 1817,27 Euro übernehmen und dem Antrag des Kindergartens auf Kostenübernahme eines Teppichs mit Spielpodest und Rollkästen in Höhe von 1487.30 Euro entsprechen. Außerdem wird der Förderverein für die "Tafel" Lebensmittelgutscheine im Rahmen der geltenden Vereinssatzung zur Verfügung stellen.

Dieses Anliegen wird auch von der Johanneskantorei und der Johannes-Kirchengemeinde unterstützt. Im Flur des Gemeindehauses in der Bahnhofstraße 77 stehen zwei Boxen, in die Lebensmittelspenden gestellt werden können. Einem Zettel auf dem Boxendeckel ist zu entnehmen, welche Lebensmittel benötigt werden. Die Boxen werden wöchentlich zur "Tafel" gebracht. Durch die verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen reichen die bisherigen Spenden der Lebensmittelmärkte nicht mehr aus. Die "Tafel" hat

kürzlich noch einen weiteren Ausgabetag eingerichtet, um den Bedarf decken zu können. Jede Spende hilft, bitte keine Geldspende.

Paco Martinez, Besitzer des Restaurants La Veranda an der Ouickborner Straße 50, hat in seinem Anbau. in dem ehemals die Vitalia Apotheke ansässig war, im März ein Bistro unter dem Namen BUNs, Café-Foodbar-Events, eröffnet. Es werden Burger, kleine Snacks und vieles mehr angeboten. Chefkoch und Restaurantleiter ist Tobias Priem, der Chefkellner ist Xaver Sattler. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 17-24 Uhr, Freitag und Sonnabend 17-2 Uhr, Sonntag geschlossen. Zur Eröffnung kamen 60 Gäste, die von Angebot und Ambiente sehr angetan waren.

Die leerstehenden Räumlichkeiten des Ristorante Vendetta an der Ulzburger Straße 605, der Blumenbinderei an der Bahnhofstraße 119 und Blumen-Lehnert am Erlengang 3 sind nach wie vor nicht belegt. Die Schilder "zu vermieten" sind zwar verschwunden, in den Räumen stehen Handwerkerutensilien, aber ein Hinweis auf eine Neueröffnung fehlt. Wir hoffen, im nächsten Gemeindebrief über Näheres berichten zu können.

Im Mai eröffnet die Firma Jungheinrich AG an der Lawaetzstraße

DRK-HAUSNOTRUF





STURZSENSOREN RAUCHMELDER HÄUSLICHE SICHERHEITSSYSTEME MOBILRUF

24-Stunden-Bereitschaftsdienst Sichere Schlüsselaufbewahrung Persönlicher Ansprechpartner Individuelle, persönliche Beratung zu Hause Kurze Kündigungsfristen – zum Monatsende

Für mehr Sicherheit in Ihrem Leben

Weitere Informationen: (040) 5245055

hausnotruf@drk-segeberg.de | www.drk-segeberg.de

9 offiziell ein Berufsbildungs- und Schulungszentrum, nur für ihre Mitarbeiter. In den Umbau wurden 7,5 Millionen Euro investiert. Damit wurde eine Möglichkeit geschaffen, alle Fortbildungsmaßnahmen Deutschland -und weltweit- an einer Stelle durchzuführen.

Am Dienstag, dem 31. März, richtete der Sturm Niklas im gesamten Kreisgebiet erhebliche Schäden an. Die Freiwilligen Feuerwehren mussten zu 200 Einsätzen ausrücken. Allein in Norderstedt wurden sie zu 75 Einsätzen gerufen. Die vier Ortswehren waren mit über 130 freiwilligen Kräften im Einsatz. Im Ortsteil Friedrichsgabe stürzte am Erlengang ein Baum auf drei geparkte Autos, drei Bäume in der Glockenheide mussten gesichert werden. An der Oadby-and-Wigston-Straße beschädigte der Sturm die gerade fertiggestellte Lärmschutzwand zum zweiten Mal. Einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der Verlängerung der Oadyby-and-Wigston-Straße am 14. Januar wurde die Wand schon einmal durch einen umstürzenden Baum in Mitleidenschaft gezogen. Der Betrieb der A2 wurde zwischen den Haltestellen Friedrichsgabe und Meeschensee durch den Sturm behindert. In den übrigen Stadtteilen entstand ebenfalls erheblicher Schaden, So in Harksheide am Alten

Kirchenweg und Finkenried und in Glashütte im Ossenmoorpark.

Im Tennisclub Friedrichsgabe an der Lawaetzstraße war am Sonntag, dem 19.April, Tag der offenen Tür. Hans-Joachim Schüller

Johannestisch

Die Osterferien sind vorbei und ebenso der 1. Mai. Ab dem 8. Mai können Sie wieder jeden Freitag in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr zum Johannestisch in der Bahnhofstraße 77 kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sie erhalten einen leckeren Eintopf, eine Nachspeise und ein Getränk gegen die Entrichtung eines kleinen Kostenbeitrags. Am Freitag, dem 15. Mai, findet kein Mittagstisch statt. Am Freitag, dem 17. Juli, können Sie das letzte Mal vor den Sommerferien zum Essen kommen. Am Freitag, dem 4. September, nach Ende der großen Ferien, sind Sie wieder herzlich zum Johannestisch eingeladen. Für den Küchenbereich suchen wir ab sofort im 14-tägigen Wechsel weitere Kräfte. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Tel.: 040 / 522 21 81, Ursula Hesse oder Pastorin Elisabeth Wallmann, Tel.: 040 / 526 14 27. Das Johannestisch-Team wünscht

Ihnen eine schöne Sommerzeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich willkommen. Vom Angebot des Mittagstisches machen im Schnitt 30 Besucher Gebrauch.

Hans-loachim Schüller

Seniorenkreis im Sommer

Der Sommer 2015 soll für meine Planungen ein schöner Sommer werden. Ich möchte mit Ihnen einige Ausflüge machen. Aber auch für die, die lieber im schönen Friedrichsgabe bleiben wollen, habe ich einige interessante Referenten einladen können.

Am 6. Mai werde ich einen Vortrag über den Lithographen Heuer halten, der um 1850 viele schöne Bilder Hamburgs gezeichnet hat.

Am 13. Mai geht es mit dem Heimatbund nach Linswage. Am 20.

Mai sind wir alle auf Gemeindereise im Spreewald und Umgebung. Am 27. Mai kommt Olga Schuck mit Friedrichsgaber Kroog-Geschichten, auch auf Platt!

Am 3. Juni lädt der Heimatbund zu einem Vortrag über das Hamburger Karolinen- und Schanzenviertel im Norderstedter Rathaus ein. (Wir haben dorthin einmal einen Ausflug gemacht). Am 10. Juni kommt Melanie Eggers vom Friseursalon Kopfsache und stellt sich und ihre Arbeit vor. Am 17. Juni möchte ich mit Ihnen einen Ausflug nach Henstedt-

Ulzburg machen und dort die alte Kirche und die Kriegerdenkmalanlage anschauen. Am 24. Juni



wird Thomas Witte den Förderverein Stadtpark vorstellen.

Am I. Juli treffen wir uns um 15 Uhr beim neuen Friedrichsgaber Wasserwerk am Ende der Lawaetzstraße. Wir bekommen dort eine Führung. Am 8. Juli möchte ich mit Ihnen zum Himmelmoor nach Quickborn fahren (anschließend zu Saggau), am 15. Juli geht es mit dem Heimatbund nach Lüneburg, am 22. Juli bekommen wir einen Vortrag über "Zuhause im Alter sicher leben." Am 29. Juli werden wir zum Abschluss vor der Sommerpause im August grillen.

Ich denke, dass hier für jeden etwas dabei sein wird. Wir freuen uns, wenn Sie kommen! Für Ausflüge mit dem Heimatbund müssen Sie sich dort anmelden. Auch für unsere Ausflüge bitte ich um Rückmeldungen.

Und vergessen Sie nicht mittwochs etwas zu fasten, damit Sie den Kuchen von Frau Augustin genießen können!

Eckhard Wallmann

Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.

Liebe Frauen.

ich möchte Sie nun wieder einladen am Mittwoch, dem 6. Mai, um 20 Uhr, ins Gemeindehaus. Das Thema soll sein: Farben - und was sie uns bedeuten.

Ein weiteres Treffen ist am Mittwoch, dem 17. Juni, ebenfalls um 20 Uhr zum Thema: Auswandern. Erfahrungen und Geschichten von früher und heute.

Frauen aus allen Generationen sind herzlich eingeladen.

Elisabeth Wallmann

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche immer sonnabends, statt.

Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.



Kinder-Kirche

Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!

Am 30. Mai. ist das

Thema: "(M)ein geheimnisvoller Freund", am 20. Juni

"Alles hat seine Zeit" und am 11. Juli gibt es den Kinderkirchenausflug.

Elisabeth Wallmann

Die neue Straße

Im letzen Gemeindebrief konnten wir schon stolz von der Eröffnung der Verlängerung der Oadby-And-Wigston-Straße berichten. Viele Friedrichsgaber sind begeistert von der Möglichkeit, jetzt schneller von der Arbeit zurückkommen zu können. Die einzige Kritik, die ich gehört habe, betraf den Belag, der so glatt sei. Wahrscheinlich steht die Erfahrung dahinter, dort doch nicht so schnell fahren zu können, wie man möchte. In der Mitte unseres Stadtteils sieht es wie auf einer Umgehungsstraße aus.

Wenn vor 100 Jahren eine Straße gebaut wurde, dann drängelten sich alle dort zu bauen, heute ist das Wichtigste der Lärmschutz. Wie im Mittelalter entstehen neue Stadtmauern. Gut angenommen haben auch die Graffiti-Sprayer das Bauwerk mit dem neuen Beton. Und wir haben jetzt ein neues Tal und einen Berg in Friedrichsgabe. Wir müssen gar nicht mehr in die Alpen fahren. Ich bin sehr gespannt, wie man den einmal nennen wird. Friedrichsgaber Berg?

Eckhard Wallmann

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77 22844 Norderstedt Ursula Hesse Telefon 522 21 81 Fax 535 30410 Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeindefriedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp Benjamin Bannas

Falkenkamp 66 Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit Sabine Adleff Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym Telefon 08 00 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75 22844 Norderstedt Telefon 526 14 27

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt 4 mal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen. Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde: Sparkasse Südholstein BLZ 230 510 30 Kto. Nr. 8020026 IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026 BIC: NOLADE21SHO Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Norderstedt - Friedrichsgabe Redaktion: Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann, Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4100 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang August 2015